



## Vorlage an den Landrat

vom 16. Oktober 2007

2007/247

### **Änderung des Dekrets zum Verwaltungsorganisationsgesetz: Umbenennung der Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion in Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion**

#### **1. Ausgangslage**

Schon das Herkunftswörterbuch von Duden, Ausgabe 1989, definiert das Wort „Sanität“ als veralteten Ausdruck für „Gesundheit“. Inzwischen sind weitere 18 Jahre vergangen und der Begriff Sanität – in der Bedeutung von Gesundheit – ist weitgehend aus unserem alltäglichen Sprachgebrauch verschwunden. Von Sanität, in einem eingeschränkten Sinn, spricht man heute praktisch nur noch im militärischen Bereich und im Rettungswesen. Kein Schweizer Kanton ausser Basel-Landschaft kennt heute noch eine Sanitätsdirektion oder ein Sanitätsdepartement, die eidgenössische Sanitätsdirektoren-Konferenz hat sich sprachlich zur Konferenz der Gesundheitsdirektorinnen und Gesundheitsdirektoren gewandelt, die für das Gesundheitswesen zuständige landrätliche Kommission heisst seit vielen Jahren Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission. Es ist heute an der Zeit, auch die Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion (VSD) des Kantons Basel-Landschaft zur Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion (VGD) umzubenennen.

Im Rahmen der erforderlichen Änderung des Dekretes zum Verwaltungsorganisationsgesetz<sup>1</sup> soll zudem auch die Dienststelle „Rheinhäfen“ formell aufgehoben werden, nachdem die basellandschaftlichen Rheinhäfen ja per 1. Januar 2008 mit den baselstädtischen Rheinhäfen fusioniert, verselbständigt und aus der kantonalen Verwaltung ausgegliedert werden.

#### **2. Antrag**

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, der beiliegenden Änderung des Dekrets zum Verwaltungsorganisationsgesetz zuzustimmen.

Liestal, 16. Oktober 2007

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin: Pegoraro

Der Landschreiber: Mundschin

---

<sup>1</sup> SGS 140.1